

---

---

## BESCHLUSSVORLAGE

(Nr. 0354/2017)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Jugendhilfeausschuss	24.10.2017	öffentlich

**Medienbildung für Erziehungsberechtigte und Multiplikatorinnen sowie Multiplikatoren an Schulen, in Kindertagesstätten und in Institutionen der Jugendhilfe; Folgeantrag auf Förderung des Projektes „Gute Seiten – Schlechte Seiten„**

**Kosten:**

Betrag:	9000,00 €
Haushaltsjahr:	2017
Teilhaushalt:	7
Buchungsstelle:	36313.529200
Haushaltsansatz:	33.000,00 €

---

---

**BESCHLUSSVORSCHLAG:**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt eine weitere Förderung des medienpädagogischen Projektes „GUTE SEITEN – SCHLECHTE SEITEN“ der Suchtberatung Trier e.V. „Die Tür“ für den Zeitraum 10/2017 - 9/2018 in der bisherigen Höhe von 9.000,00 €.

**Sachdarstellung:**

Seit 2006 bietet die Suchtberatungsstelle Trier „Die Tür“ das Projekt „GUTE SEITEN – SCHLECHTE SEITEN“ zunächst als Modellprojekt durch die Förderung von Kreis, Stadt und in Kooperation mit dem Land an. Im Jahr 2010 wurde entschieden, dass die beiden Kommunen das Projekt gemeinsam weiterführen. Die medienpädagogische Maßnahme richtet sich ausschließlich an die Zielgruppe der erwachsenen Personen, die im Kontakt mit Kindern und Jugendlichen stehen. Dies sind vor allem Eltern und Erziehungsberechtigte aber auch Erzieher/innen, Fachkräfte der Sozialen Arbeit sowie Lehrkräfte in den Schulen.

Es werden Themen wie der Umgang mit Smartphones, neuen Internetplattformen aber auch Themen wie Cybermobbing und Datenschutzprobleme aufgegriffen. Hierbei steht die Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen im Fokus. Dabei gilt es, adäquat auf die aktuellen Herausforderungen zu reagieren und ein Umfeld und Rahmenbedingungen zu gestalten, die es ermöglichen, Chancen wie Risiken der Mediennutzung zu berücksichtigen. Hierzu ist die differenzierte Kenntnis der aktuellen Mediensituation von Heranwachsenden nötig.

Zu Beginn des Modellprojektes war das Konzept ausgelegt für Eltern mit Kindern zwischen 10 und 16 Jahren (5. bis 10. Klasse). Aufgrund vieler Nachfragen und des großen Interesses seitens der Eltern, wurde im Projektjahr 2009/2010 die Zielgruppe auf den Primarbereich, Kindertagesstätten und Grundschule, erweitert. Gerade in diesem Bereich ist die Nachfrage im Kreis Trier-Saarburg auch aktuell sehr hoch. Im Rahmen der Suchtprävention werden Eltern und Multiplikatoren/innen für das Thema „Umgang mit Neuen Medien“ sensibilisiert, um Verhaltensänderungen ihrer Kinder frühzeitig zu erkennen und Verhaltenssüchten erzieherisch entgegenzusteuern.

Das Einüben und Einhalten von Regeln und Grenzen, das Erlernen einer konstruktiven Streitkultur, kritisches Reflektieren des Medienkonsums und -verhaltens und die Entwicklung unterschiedlicher Verhaltensmuster zur Lösung von Problemen, fördern den kompetenten Umgang mit neuen Medien.

Wie in der Vergangenheit ist vorgesehen, dass die pädagogische Fachkraft der Suchtberatungsstelle „Die Tür“ auch im Schuljahr 2017/2018 Elternabende und Multiplikationsveranstaltungen nach dem bewährten Konzept in folgendem Umfang fortsetzt:

1. mindestens 40 Elternabende in Kindertagesstätten und Schulen,
2. bis zu fünf Multiplikationsveranstaltungen,
3. rund die Hälfte der Veranstaltungen sollen jeweils im Primar- und im Sekundarbereich stattfinden,
4. die Anzahl der Elternabende und Veranstaltungen werden etwa in gleicher Anzahl im Kreis und in der Stadt stattfinden.

### **Kosten- und Finanzierungsplan 10/2017-9/2018**

<b>1. Personalkosten</b> Notwendig ist der Arbeitseinsatz einer pädagogischen Fachkraft mit 50% der Arbeitszeit einer Vollzeitkraft (Dipl. Sozialpädagoge/in oder Dipl. Pädagoge/in). Die aufgeführte Summe sind die Personalkosten einer pädagogischen Fachkraft mit 50% der Arbeitszeit inklusive Lohnnebenkosten für den Projektzeitraum.	28.500,00 €
<b>2. Sachkosten</b> Pauschaler Anteil an Betriebskosten	3.500,00 €
<b>3. Gesamtausgaben</b>	<b>32.000,00 €</b>

<b>4. Zuschüsse</b>	
Land Rheinland-Pfalz/Regelzuschuss (25% Personal)	7.125,00 €
Stadt Trier	9.000,00 €
Kreis Trier-Saarburg	9.000,00 €
Summe der Zuschüsse	25.125,00 €
<b>5. Eigenmittel des Vereins</b>	
Die Eigenmittel des Vereins bestehen vor allem in der Planung des Projektes (Personaleinsatz des Leiters der Beratungsstelle). Neben diesen Eigenleistungen bringt der Verein Geld-Eigenmittel ein in Höhe von:	6.875,00 €
<b>6. Gesamteinnahmen</b>	<b>32.000,00 €</b>

Durch gestiegene Personalkosten erhöht sich der Betrag der Gesamtausgaben für den Zeitraum 10/2017-09/2018 im Vergleich mit den Vorjahren um 4.300,00 €. Dieser Differenzbetrag wird jedoch durch einen erhöhten Regelzuschuss und vermehrte Eigenmittel des Vereins gedeckt. Der Zuschuss des Landkreises Trier-Saarburg bleibt im Vergleich zu den Vorjahren identisch.

Durch die jährliche Förderung von Kreis und Stadt von jeweils 9.000 € kann das medienpädagogische Projekt „GUTE SEITEN – SCHLECHTE SEITEN“ der Suchtberatungsstelle „Die Tür“ weitergeführt und somit die erfolgreiche Bildungsarbeit im Bereich der Medienkompetenzen für das kommende Projektjahr für Eltern und Multiplikator/innen fortgesetzt werden.

**Anlagen:**